

RATGEBER GESUNDHEIT

GÜNTHER H. HEEPEN

SCHÜSSLER-SALZE

DER
BESTSELLER

mehr als **500.000**
verkaufte
Exemplare



G|U

THEORIE

Wirkungsvolle Heilimpulse	5
---------------------------	---

DAS GEHEIMNIS DER MINERALSALZE	7
--------------------------------	---

Schüßlers Biochemie – was ist das?	8
Von der Homöopathie zur Biochemie	9

Wie und wann helfen	
Schüßler-Salze?	14
Salzmängel in den Zellen beheben	15
Extra: Mineralsalze im Körper	16
Der Einsatzbereich der Mineralsalze	17
Erweiterungen der Methode	17
Extra: Die 12 Basissalze im Überblick	19

PRAXIS

DIE HEILSALZE UND IHRE SALBEN	21
-------------------------------	----

Funktionsmittel und Ergänzungsmittel	22
--------------------------------------	----

Die Steckbriefe der Funktionsmittel	23
Nr. 1 Calcium fluoratum D12 (Kalziumfluorid)	25
Nr. 2 Calcium phosphoricum D6 (Kalziumphosphat)	26
Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 (Eisenphosphat)	28
Nr. 4 Kalium chloratum D6 (Kaliumchlorid)	29
Nr. 5 Kalium phosphoricum D6 (Kaliumphosphat)	31
Nr. 6 Kalium sulfuricum D6 (Kaliumsulfat)	32
Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6 (Magnesiumphosphat)	34
Nr. 8 Natrium chloratum D6 (Natriumchlorid)	35
Nr. 9 Natrium phosphoricum D6 (Natriumphosphat)	37
Nr. 10 Natrium sulfuricum D6 (Natriumsulfat)	38
Nr. 11 Silicea D12 (Kieselsäure)	40
Nr. 12 Calcium sulfuricum D6 (Kalziumsulfat)	42
Biochemische Ergänzungsmittel	42

Gut kombiniert: Bicomplexe	44
Wirkung und Einnahme	45
Gesundheit kompakt	46



BESCHWERDEN BEHANDELN	51	Frauenbeschwerden sanft lindern	98
Auswahl, Dosierung und Anwendung	52	Von Ausfluss bis Wechseljahres- beschwerden	
Chronische und akute Erkrankungen	53	Kinderkrankheiten und -beschwerden behandeln	106
Extra: Die Top 5 für akute Beschwerden	55	Von Appetitmangel bis Zahnungs- beschwerden	
Das Entzündungsschema	56	Mit dem Farbtest zu Ihren Salzen	114
Extra: Oft gefragt	58		
Fuß- und Handbäder	60		
Anwendung der Salben	61		
Kompressen und Wickel	62		
Extra: Günstige Einnahmezeiten	63		
Allgemeine Beschwerden	66		
Von Abwehrschwäche bis Zungenentzündung			
		SERVICE	
		Bücher, die weiterhelfen	121
		Adressen, die weiterhelfen	121
		Sachregister	122
		Beschwerdenregister	123
		Impressum	127



DIE HEILSALZE UND IHRE SALBEN

Hier finden Sie alle Schüßler-Salze sowie Schüßler-Salz-Kombipräparate
und erfahren, welches Mittel Ihnen wann helfen kann.

FUNKTIONSMITTEL UND ERGÄNZUNGSMITTEL

22

GUT KOMBINIERT: BICOMPLEXE

44



FUNKTIONSMITTEL UND ERGÄNZUNGSMITTEL

Die zunächst beschriebenen Funktionsmittel sind die von Dr. Schüßler entdeckten Mineralsalze, auf denen seine Heilmethode aufbaut. Sie unterstützen die Funktionen des Organismus und bringen ihn ins Gleichgewicht. Zum einen lernen Sie die Funktionen der Mineralsalze kennen, die von Natur aus im Körper vorhanden sind, zum anderen die Wirkungen der entsprechenden biochemischen Mittel

und ihrer Salben. In einer Übersicht finden Sie anschließend die von Schüßlers Nachfolgern erforschten Ergänzungsmittel. Sie erhalten die Salze in allen Apotheken, vorrätig sind sie meist in naturheilkundlich orientierten. Nennen Sie Mittelnummer, lateinischen Namen und Potenz, etwa »Schüßler-Salz Nr. 1 Calcium fluoratum D12« oder »Biochemische Salbe Nr. 1 Calcium fluoratum«.

DIE STECKBRIEFE DER FUNKTIONSMITTEL

Die nun folgenden Beschreibungen der zwölf Schüßler-Basissalze und ihrer Wirkungen sind jeweils so aufgebaut wie auf dieser und der nächsten Seite dargestellt.

Hier hilft das Mittel

In dieser Rubrik finden Sie die Indikationen für das beschriebene Mittel. Diese können sehr vielfältig sein, denn das Wirkprinzip eines Salzes ist für die unterschiedlichsten Vorgänge im Körper von Bedeutung. Zudem ist hier vermerkt, wann das Salz eine notwendige ärztliche Behandlung unterstützt.

Salbe

Hier hilft die Salbe: Hauptsächlich bei der Behandlung von Säuglingen, bei Hauterkrankungen sowie bei gut über die Haut erreichbaren Beschwerden wird ausschließlich die Salbe verwendet. Die entsprechenden Indikationen finden Sie in dieser Rubrik.

Hier unterstützt sie das Salz/ die ärztliche Behandlung: Hier ist vermerkt, wann die Salbe zur Unterstützung eines eingenommenen Salzes (siehe Seite 61) beziehungsweise der ärztlichen Therapie angewendet wird.

Modalitäten

Mit diesem Begriff werden in der Homöopathie Bedingungen bezeichnet, die einen Zustand verschlimmern oder verbessern. Auch Schüßler stellte fest, dass die Ausprägung

TIPPS FÜR DEN KAUF

- Schüßler verordnete meist die sechste Dezimalpotenz (D6) als Regelpotenz (die am besten geeignete), nur Nr. 1, Nr. 3 und Nr. 11 gab er in D12. Ich empfehle, sich an diese Vorgaben zu halten.
- Tabletten auf Milchzuckerbasis gibt es in Packungen ab 80 Stück (rund 5 Euro, je größer die Packung, desto preiswerter wird es).
- Bei Gluten- oder absoluter Laktoseunverträglichkeit eignen sich Globuli auf Rohrzuckerbasis oder Tropfen (diese sind alkoholhaltig).
- Für Menschen mit Glutenunverträglichkeit gibt es auch Tabletten mit Kartoffel- statt Weizenstärke.
- Eine Tube Schüßler-Salbe zu 50 Gramm kostet zirka 7 Euro.
- Zur großflächigen Anwendung gibt es einige Salze auch als Lotion. Gels kühlen zusätzlich.

der Beschwerden und ihre Veränderung in bestimmten Situationen die Wahl des Salzes beeinflussen können. So weisen zum Beispiel Schmerzen, die sich nachts verschlimmern, auf einen Mangel an Calcium phosphoricum hin. Nicht für alle Salze hat Dr. Schüßler Modalitäten festgelegt. Doch wo sie vorhanden sind, können sie wichtige Hinweise für die Wahl des richtigen Mittels liefern.



Quadratisch angeordnete Fältchen am Auge innen kennzeichnen einen Mangel an Calcium fluoratum.

»Würfelfalten« genannt); Fächerfalten an den Augenlidern; die Gesichtshaut ist allgemein hart und verfestigt (sie sieht aus wie gegerbt durch Wind und Wetter).

Zunge: Rissig.

Allgemein: Hängebauch durch eine erschlaffte Bauchdecke, erhärtete Warzen, Nagelpilze, unschön gewachsene Finger- und Fußnägel, Besenreiser-Venen sowie erweiterte Venen (Krampfadern), verdickte Hornhaut, kariöse Zähne, Knochenauswüchse (Überbein), Neigung zu Senk- und Spreizfüßen durch Nachlassen der Festigkeit im Fußgewölbe.

NR. 2 CALCIUM PHOSPHORICUM D6 (KALZIUMPHOSPHAT)

Kalziumphosphat ist maßgeblich am Knochenaufbau (Mineralisation) beteiligt; allgemein unterstützt es das Knochenwachstum, so auch die beschleunigte Heilung von Brüchen. Es ist beteiligt am Aufbau der Zähne und macht die Außenhaut jeder Zelle (Zellmembran) für den Stoffaustausch durchlässiger. Auch bei der Blutgerinnung wirkt Kalziumphosphat mit und kann eine erhöhte Blutungsneigung (etwa bei häufigem Nasenbluten) verringern. Es ist bedeutsam für die Muskelbewegung und die Neubildung von Zellen. Außerdem fördert es den Lymphfluss und wirkt allgemein kräftigend auf Körper und Nerven. Das Schüßler-Salz Nr. 2 Calcium phosphoricum wirkt entsprechend.

Hier hilft Nr. 2 Calcium phosphoricum

- Heilung nach Knochenbrüchen.
- Wachstumsschmerzen sowie verzögerte Knochenbildung.
- Körperliche Schwäche, zum Beispiel nach schweren Krankheiten, bei Kindern auch Schwäche ohne Erkrankung.
- Erschwerte Zahnbildung, Schmerzen und Krämpfe beim Zahnungsprozess von Babys, diese weinen deshalb viel.
- Muskelkrämpfe, Kribbeln und Taubheitsgefühl in Armen und Beinen.
- Innere Unruhe, Nervosität.
- Neigung zum Nasenbluten.

- Hautjucken im Alter aufgrund von trockener werdender Haut.
- Menstruationsbeschwerden bei blass aussehenden Frauen.
- Unterstützt die ärztliche Behandlung: bei Osteoporose (Knochenschwund) im Alter, mit der erhöhten Bruchgefahr.

Salbe Nr. 2 Calcium phosphoricum

Hier hilft die Salbe: Wachstumsschmerzen bei Kindern und Jugendlichen (vor allem an Oberschenkel- und Unterschenkelknochen); stark juckende Haut im Alter; verhärtete Hautnarben; Ekzeme (Hautausschläge) mit weißlich gelben Krusten; Bläschenausschläge mit wasserhellem Inhalt.

Hier unterstützt sie das Salz: Rückenschmerzen (vorwiegend bei Kindern), bei Knochenbrüchen hilft sie, einen zügigen und gründlichen Heilungsprozess zu fördern.

Modalitäten

Verschlimmerung: Schmerzen verschlimmern sich nachts oder in Ruhe.

Besserung: Keine Modalität bekannt.

Signaturen-Diagnostik

Gesicht: Sogenanntes »Wachsgesicht« – das heißt, das Antlitz wirkt wie das einer Wachsfigur: käsig, blass, mit wachsgelben Ohren. Dieses blässliche Antlitz sieht man häufig bei Menschen, die eine erschöpfende Krankheit durchgemacht haben.

Zunge: Manchmal pelzig, dick weiß belegt.

Allgemein bei Kindern und Jugendlichen:

Magere und schlecht ernährte Kinder; schlanker und zartgliedriger Körperbau; gelegentlich leichte X-Bein-Stellung; auch übermäßig hoher und sehr dünner Wuchs.

Allgemein bei Kindern und Erwachsenen:

Wenn sie einen ständig erschöpften Eindruck machen; Neigung zu Verkrümmungen der Wirbelsäule und der Beine – deutlich erkennbare Haltungsschäden; Neigung zu kariösen Zähnen; schwach entwickelte Muskulatur (daran zu erkennen, dass sich der Betroffene infolge von Schwäche häufig abstützen muss).



Ein blasses »Wachsgesicht« zeigt den erhöhten Bedarf an Calcium phosphoricum an.

DAS ENTZÜNDUNGSSCHEMA

Die Entzündung, mit den typischen Merkmalen Rötung, Erwärmung, Schwellung und Schmerz im erkrankten Bereich, ist eine sinnvolle Abwehrreaktion des Körpers auf Krankheitserreger. Aber meist wird auch gesundes Gewebe in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb sollten Sie den Organismus dabei unterstützen, die Eindringlinge bald loszuwerden. Die biochemische Behandlung folgt den drei Stadien, in denen sich eine Entzündung zeigt. Jedem dieser Stadien ist ein Salz zugeordnet.

Erstes Stadium: Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12

In diesem Stadium treten Allgemeinsymptome und leichte Beschwerden auf. So begleiten zum Beispiel oft Kältegefühl, Gliederschmerzen, leichte Reizung und Rötung des Rachens eine heraufziehende Erkältung. Bei einer heftigen Entzündung können das erste und das zweite Stadium fließend ineinander übergehen – alle Entzündungszeichen treten dabei fast gleichzeitig auf.

MÖGLICHST FRÜHE EINNAHME

Sofort mit der Einnahme von Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 beginnen und alle paar Minuten bis viertelstündlich 1 Tablette im Mund zergehen lassen.

Für ein Baby lösen Sie zu jeder Einnahme ½ Tablette in ein wenig Wasser auf und streichen dies dem Kind auf die Lippen – es wird die leicht süß schmeckende Masse ablecken.

Zweites Stadium: Nr. 4 Kalium chloratum D6

Die Beschwerden haben sich festgesetzt und zeigen nun deutliche Symptome im erkrankten Bereich. Bei unserem Erkältungsbeispiel äußert sich das unter anderem durch Rötung, Erwärmung, Schwellung und Schmerz.

EVENTUELL NR. 3 UND 4 IM WECHSEL

Lassen Sie 6- bis 10-mal täglich (je nach Heftigkeit der Beschwerden) 1 Tablette Nr. 4 Kalium chloratum D6 im Mund zergehen. Bei fließendem Übergang vom ersten zum zweiten Stadium Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 und Nr. 4 Kalium chloratum D6 im Wechsel: viertel- bis halbstündlich 1 Tablette, bei Babys halbstündlich bis stündlich ½ Tablette (Verabreichung siehe erstes Stadium).

EINNAHME BIS ZUM ABKLINGEN

Sobald sich die Beschwerden bessern, können Sie die Abstände auf eine halbe, eine oder zwei Stunden verlängern. Nehmen Sie das Salz/die Salze so lange ein, bis Ihre Beschwerden vollständig abgeklungen sind.

Drittes Stadium: Nr. 6 Kalium sulfuricum D6

In diesem Stadium stockt der Heilprozess, nachdem sich die Beschwerden zunächst gebessert hatten. Dies tritt allerdings selten auf, wenn die Salze Nr. 3 und Nr. 4 rechtzeitig wie oben beschrieben eingenommen wurden – dann ist die Entzündung meist abgeklungen.



Ein Schnupfen heilt mit dem Entzündungsschema leichter wieder vollständig ab.

EINNAHME IN STADIUM DREI

Lassen Sie bis zur Abheilung 3-mal täglich 2 Tabletten Nr. 6 Kalium sulfuricum D6 im Mund zergehen. Babys und Kinder bekommen 3-mal täglich 1 Tablette.

Zum Beispiel Schnupfen (Rhinitis)

Die Nasenschleimhäute sind infolge eines Reizes (etwa ein Allergen wie Staub oder Pollen) oder einer Virusinfektion mit begleitender Rötung und Schwellung entzündet.

Erstes Stadium: Kribbeln in der Nase, Niesreiz, Fließschnupfen – nehmen Sie Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 ein.

AUSWAHL, DOSIERUNG UND ANWENDUNG

Zweites Stadium: Der anfänglich noch »flüssige« Schnupfen hat sich zu einem hartnäckigen Stockschnupfen entwickelt, die Nasenschleimhäute sind angeschwollen und vom vielen Schnäuzen eventuell schmerzhaft gerötet, die Nasenatmung ist erschwert, man fühlt sich stark eingeschränkt – nehmen Sie Nr. 4 Kalium chloratum D6 ein.

Drittes Stadium: Der Schnupfen ist fast ausgeheilt, die Nase bleibt aber noch längere Zeit leicht verstopft, beim Schnäuzen kommt dickflüssiger gelber Schleim – in diesem Fall nehmen Sie nun bis zum endgültigen Abklingen Nr. 6 Kalium sulfuricum D6.

SCHÜSSLER-DRINK »TO GO«

Wenn Sie unterwegs oder am Arbeitsplatz Schüssler-Salze einnehmen möchten, lösen Sie die Tabletten-Tagesdosis nach dem Muster der »Heißen Sieben« (siehe Seite 54) in Wasser auf und trinken dieses schluckweise über den Tag verteilt. Füllen Sie morgens in eine kleine Glasflasche 200 Milliliter heißes, abgekochtes Wasser, und geben Sie alle Tabletten für den Tag in die Flasche. Vor jedem Trinken gut schütteln, damit sich die Tabletten auflösen. Diesen biochemischen Cocktail trinken Sie im Laufe des Tages. Nehmen Sie immer wieder einen Schluck – am Abend sollte die Flasche leer sein.

SCHÜSSLER-SALZE HEILEN



Mit den praktischen Anleitungen finden Sie schnell
und sicher zum richtigen Mittel.

Die Schüssler-Salze und -Salben lassen sich sofort
und ganz einfach anwenden.

So fühlen Sie sich bald ganz natürlich wieder wohl.

WG 466 Alternative
Heilverfahren
ISBN 978-3-8338-6655-5



www.gu.de